

Ölmesstab schwergängig, Ölstand nicht ablesbar, Steuerkettenspanner futsch

Beitrag von „laurin“ vom 15.11.2020, 20:12

Hallo,

ich habe meinen R53 Cooper S Facelift mit letztem Ölwechsel vor 4 Jahren/10 Tsd. km gekauft und der Messstab war angebrochen, so dass ich mich nicht getraut habe ihn rauszuziehen um den Stand abzulesen.

Da der Motor aber seidenweich lief habe ich das zur Preisverhandlung genutzt und das Auto gekauft. Der neue Messstab kam an und ich hab schon beim Rausziehen des alten gemerkt, dass dies sehr schwergängig geht. Mit einem starken Ruck ging er aber raus. Beim Einsetzen des Neuen das gleiche Spiel. Nach 10cm Weg, schwergängig aufgrund der Biegung im Führungskanal, allerdings dann 10cm vor Ende ein großer Widerstand der sich nicht normal anfühlt, da ich aber keinen Vergleich habe, habe ich es dabei belassen und den Stab ganz eingeführt. Ölstand: nicht vorhanden. Das hat mich gewundert, da der Motor ja gut lief. Keine Ölpfütze drunter also Auto angemacht und es läuft wie gehabt. Eine kurze Fahrt später klingt mein Auto wie ein Diesel, ein lautes klackern aus dem Motorraum. Ich habe schon recherchiert, dass das mit großer Wahrscheinlichkeit der Steuerkettenspanner ist und dass dieser sich relativ einfach selbst tauschen lässt.

Im Idealfall wäre das alles also mit Spanner tauschen und einem Ölwechsel behoben, bevor ich das aber tue würde ich gerne noch Wissen ob das mit dem Ölmesstab immer so beschissen geht oder ob irgendetwas motorintern im Eimer ist. Ich habe auch gelesen, dass der Messstab an der Steuerkettenspannungsschiene vorbeigeht, nicht dass da etwas kaputt ist was mit dem Klackern und dem Messstab zu tun hat.

Ich bin sehr dankbar für jegliche Hilfe und Ideen,

Laurin